

Theil vnß mitt<sup>v</sup>, nach<sup>w</sup> Deine<sup>x</sup> gühte,  
Ein fromb hertz<sup>y</sup>, vndt trew<sup>z</sup> gemühte.

6.

Damitt wir nur spühren können,  
 Daß euch angenehme sey<sup>aa</sup>,  
 Die Reimtichtung vnsrer Sinnen,  
 Die wir gut<sup>bb</sup> gemeinet gut<sup>cc</sup>,  
 Solches wollen wir groß achten,  
Vnsre arbeit, nicht verachten<sup>dd</sup>. [27r]

7.<sup>P</sup>

Wie wirstu an itzo prangen,  
 Jn deim<sup>ee</sup> hertzen, Breuttigam,  
 Da Dein sehnliches verlangen,  
 Nun einmal zum ende kahn,  
 O<sup>ff</sup> glücksehlige<sup>gg</sup> außbeutte,  
 Die Dir gönnen gute Leutte.

8.

Also kanstu wol zu frieden,  
 Einher treten sicherlich  
Nach Deim<sup>hh</sup> wunsch vndt Deim belieben<sup>ii</sup>,  
 Jn ehr, auch ergetzen Dich,  
 Niemandt darf Dich drumb beneyden,  
Vor Dein Lange pein vndt Leyden<sup>jj</sup>.

9.

Du hast standtfest angehalten,  
 Numehr in das Sechste Jahr,  
 Deine Liebe nicht lahn<sup>kk</sup> erkalten,  
 Drumb<sup>ll</sup> wünscht Dir immerdar  
 Wer Dir gut<sup>mm</sup> gönnt<sup>nn</sup>, Zu Lob<sup>oo</sup> ehren,  
Das Dein frewd mög allzeit wehren.<sup>pp</sup> [27v]

10.<sup>P</sup>

Also Lieben, ohne wancken,  
 Jst der rechten Tugendt pfadt,  
Deinen sinn vndt all<sup>qq</sup> gedancken,  
 Deine Lieb erfahren hatt,  
 Das kan<sup>rr</sup> sie<sup>ss</sup> in solchen trewen,  
Jhr Lieb nicht hat lahn<sup>tt</sup> gerewen.

11.

Ein bestendig trew gemühte,